Gynoglottis, eine neue Orchideengattung

von

J. J. SMITH.

Mit 1 Tafel.

Gynoglottis J. J. S. n. gen.

Sepalen frei, ziemlich gleich, lanzettlich, die paarigen gekielt. Petalen frei, linear lanzettlich. Lippe mit langem Nagel fast der ganzen Säule angewachsen zu einer am Grunde bauchigen, nach oben hin eingeschnürten Röhre; innen mit 2 starken und einer schwächeren, dicht beisammen stehenden, einfachen, etwas vor der Mitte der Platte plötzlich endenden Längsleisten; Platte gross, 3-lappig, mit den Seitenlappen die Säulenspitze umfassend. Säule schlank, gekrümmt, die freie Spitze flügelig verbreitert. Anthera hängend, gross, kappig, 2-fächerig, an der Spitze stark verlängert, ausgerandet. Pollinien 4, mehr oder weniger birnförmig. Rostellum gross, stark verbreitert, 2-lappig. Narbe ziemlich klein, mit erhabenem Rande.

Epiphyt mit 1-gliedrigen, 2-blättrigen Trugknollen, an den jungen Trieben terminalen, aufrechten, vielblütigen Blütenständen allseitswendiger, lang gestielter, mittelgrosser Blüten und bleibenden, lanzettlichen, spelzigen Bracteen.

Gynoglottis cymbidioides J. J. S. — *Coelogyne* (Sect. Cymbidina) *cymbidioides* Rchb. f. Walp. Ann. VI, 239.

Trugknollen länglich, glänzend, ± 3 cm. lang, 2-blättrig. Blätter aufrecht, schmal lanzettlich, lang zugespitzt, mit ± 9 unten vorragenden Nerven, deren die 3 mittleren am stärksten sind, am Grunde stielförmig verschmälert, dick ledrig, ± 42 cm. lang, 3.40 breit; Stiel rinnig, ± 5 cm.

lang. Blütenstände terminal an den jungen Sprossen, aufrecht, während der Blüte viel kürzer als die Blätter, locker vielblütig. Pedunculus 1-gliedrig, ziemlich dick. Rachis ziemlich dick, gegen die Spitze verdünnt, ± 10 cm. lang. Bracteen bleibend, abstehend, länglich bis lanzettlich 3-eckig, spitz, concav, spelzig, ± 0.95 cm. lang. Blüten allseitswendig, nahezu zu gleicher Zeit blühend, mittelgros, langgestielt. Unpaares Sepalum lanzettlich, stumpflich, 5-nervig, 1.70 cm. lang, 0.44 cm. breit. Paarige Sepalen lanzettlich, kahnförmig, sehr stark gekielt, 1.75 cm. lang, 0.46 cm. breit. Petalen linear lanzettlich, stumpflich, 1.70 cm. lang, 0.30 cm. breit. Lippe s-förmig gebogen, mit langem Nagel fast der ganzen Säule zu einer am Grunde bauchigen, nach oben hin eingeschnürten Röhre angewachsen, innen mit 2 starken und 1 schwachen, etwas vor der Mitte der Platte plötzlich endenden, sehr dicht beisammen stehenden, einfachen Längsleisten; Platte gross, 3-lappig, ausgespreitzt ± 0.975 cm. lang, 0.95 cm. breit; Seitenlappen die Säulenspitze umfassend, breit, mehr oder weniger 4-eckig, gekerbt; Mittellappen quer 4-eckig, abgerundet, gekerbt, ± 0.47 cm. lang, 0,67 cm. breit. Säule schlank, gekrümmt, ± 1.10 cm. lang, die unteren 0.80 cm. mit der Lippe verwachsen; die freie Spitze beiderseits flügelig verbreitert, ausgespreitzt 0.36 cm. breit; Öhrchen trapezenförmig, stumpf. Anthera gross, hängend, 2-fächerig, an der Spitze stark verlängert und etwas verbreitert, 2-lappig, am Grunde auf dem Rücken mit einer kegeligen Verdickung. Pollinien 4, kurz birnförmig. Rostellum gross, stark verbreitert, 2-lappig. Narbe ziemlich klein, rundlich, mit erhabenem Rande. Ovarium + Stielchen ± 2 cm. lang.

Sumatra: Loeboe Radja, im District Angkolah Djoeloe, 5—5800′ (Junghuhn); auch Molukken?

Herb. Lugd. Bat. n. 904,90—47.

Nach Angabe des Entdeckers sind die Blüten blass und wohlriechend.

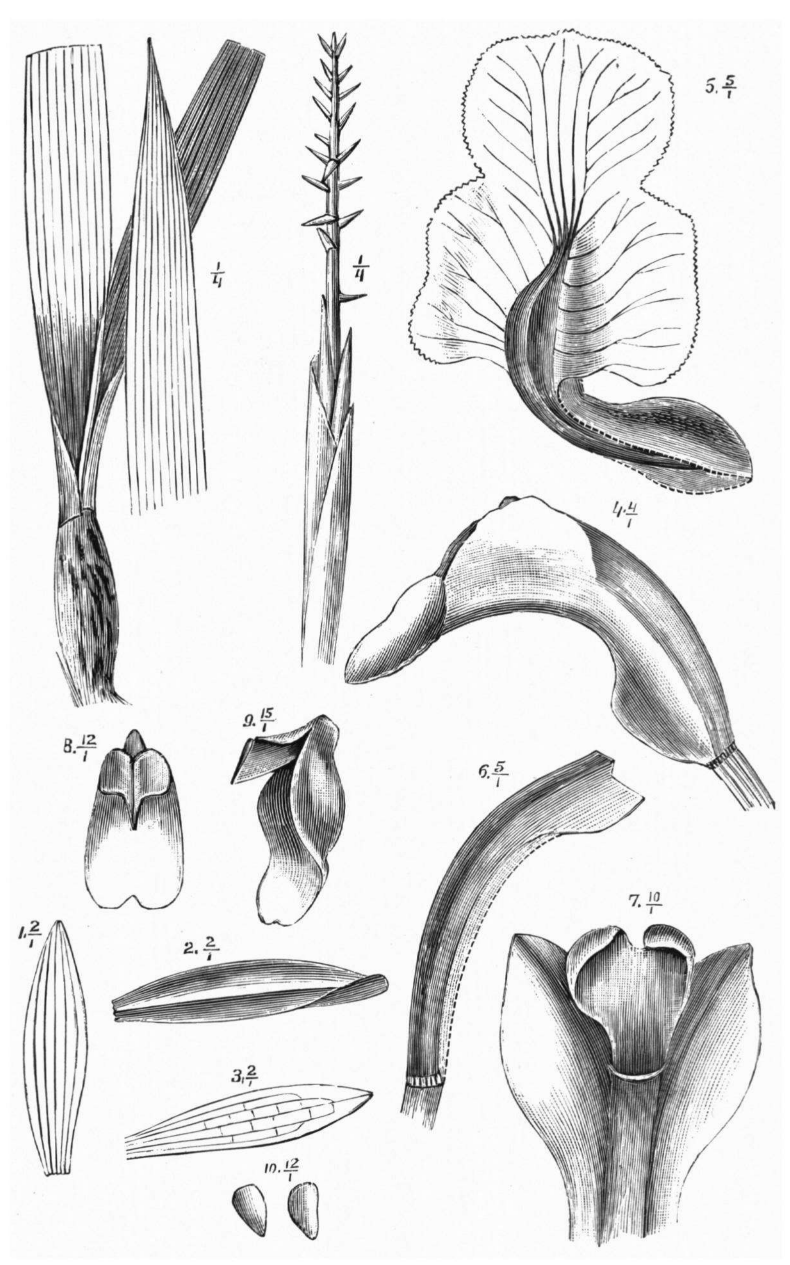
Diese Pflanze fand ich unter den Indeterminata des Leidener Herbarium.

Reichenbachs Beschreibung von *Coelogyne cymbidioides* passt so genau zu ihr, dass ich nicht zweifle dass sie mit Junghuhns Pflanze identisch ist, wiewohl Reichenbach angiebt „ex Moluccas".

Gynoglottis ist von den anderen Gattungen der Gruppe der Coelogyninae, zu welcher sie zweifellos gehört, verschieden durch das mit langem Nagel der Säule weit hinauf angewachsene Labellum. Auch das grosse, 2-lappige Rostellum und die an der Spitze stark verlängerte, breite, ausgerandete Anthera sind wohl karakteristisch für die Gattung.

FIGURENERKLÄRUNG.

Fig. 1. Unpaares Sepalum.
„ 2. Seitliches Sepalum.
„ 3. Petalum.
„ 4. Labellum und Gynostemium.
„ 5. Labellum, ausgespreitzt.
„ 6. Gynostemium.
„ 7. Säulenspitze, ausgespreitzt, von unten gesehen.
„ 8. Anthera, von unten gesehen.
„ 9. Anthera, von der Seite gesehen.
„ 10. 2 Pollinien.



Gynoglottis cymbidioides J. J. S.

J. J. SMITH, DEL.